

Original am Herrn Knecht

EINGEGANGEN
11-103
31. Okt. 2003



Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch
Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Postfach 20 09 20 • D - 51439 Bergisch Gladbach

58/1/2003

Bürgermeisterin
Frau M.Th. Opladen
Rathaus, Postfach 200920

51439 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 14 - 22 18
oder: (0 22 02) 14 - 22 19
Telefax: (0 22 02) 14 - 22 01

Zimmer 11
Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

30.10.2003

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir bitten Sie, nachstehende Resolution auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach zu setzen:

Resolution:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fordert die Landesregierung NRW auf, die im Doppelhaushalt 2004/5 geplanten Kürzungen vor allem im sozialen Bereich, u.a. bei den Kinderhorten, Kindertagesstätten sowie auch die Kürzungen für Verbraucherzentralen nicht durchzuführen.

Begründung:

Die geplanten Kürzungen im Jugend- und Sozialen Bereich führen großflächig dazu, dass in zahlreichen Sozialeinrichtungen Entlassungen unvermeidbar werden. Es ist auch unter diesen Plänen nicht auszuschließen, dass Sozialeinrichtungen geschlossen werden müssen.

Bei den Bürgern wird vielfach erwartet, dass die durch Kürzungen des Landes und des Bundes entstandenen Defizite von der Stadt aufgefangen werden. Dabei wird jedoch übersehen, dass durch allgemeine Kürzungen von Land und Bund viele Städte und Gemeinden zu diesem Ausgleich nicht mehr in der Lage sind. Dies trifft auch für die Stadt zu. Die Stadt Bergisch Gladbach befindet sich in der Haushaltssicherung und ist in ihrem Handlungsbedarf stark eingeschränkt. Eine Tatsache die leider dazu führt, dass von der Stadt Bergisch Gladbach keine Ausfälle kompensiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Buchholz
Fraktionsvorsitzender